

Libido

Freud lässt grüßen!

Von KankuroXGaara

Prolog: Warum guckt der mich ständig an?

Dat Bell-chan fängt jetzt einfach mal an. Alias: Yuu

Der Begriff Libido (lat. libido, libīdinis, f. - Begehren, Begehrlichkeiten; im engeren Sinne: Wollust, Trieb, Lüste, Maßlosigkeit) stammt aus der Psychoanalyse und bezeichnet jene psychische Energie, die mit den Trieben der Sexualität verknüpft ist. Als Synonym zu sexueller Lust und Begehren ist der einstige Terminus mittlerweile auch in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen.

Lust

zügellose Synapsensprünge. emotionsgeladene. zerberstende Mauern meiner Seele. ausgelöst durch deinen geschmeidigen Blick. der auf mir ruht. durstig. und. hungrig. der mich verfolgt. bis in verborgenste Ecken meiner Gehirnwindungen. mir verbotene. unwiederbringliche Lust lehrt. die mich austrinkt. und. mich verzehrt.

Es war ein Schultag wie jeder andere. Ich langweilte mich. Warum konnte nicht einmal irgendetwas passieren?!

Doch wie schnell sollte ich diesen Wunsch bereuen....

Seine Blicke fielen mir auf.

Zuerst dachte ich noch, dass ich spinn, doch nun war ich mir sicher: dieser Referendar wollte etwas von mir.

Warum sonst sah er mich so an? Solche Blicke durfte man für keinen Schüler haben.

Oder war das wieder nur Einbildung? Ich hatte eine sehr lebhaft Fantasia.

Wie einmal, als ich dachte, dass ich meine verstorbene Schwester erblickte.

Mit Sicherheit bildete ich mir dies alles nur ein.

Doch es hörte nicht auf. Es verfolgte mich!

Seine Blicke brannten heiß auf mir. Von Tag zu Tag wurden sie intensiver.

...Ich sollte dringend zu einem Psychater gehen.

Doch hoppla...ich WOLLTE doch selbst Psychologe werden. Wieso also sollte ich mich nicht selbst analysieren?!

Doch wie jeder absurder Gedanke, ging auch dieser vorrüber.

So fing ich an, den Referendar zu meiden.

Nun spürte ich seine Blicke nicht nur auf mir, nein! nun sah ich sie auch noch.

Jedesmal wenn ich von meinen Heften hinaufblickte, bemerkte ich seine Augen.

Wir sahen uns dann für ein paar Sekunden an. Doch jedesmal war ich es, der den Blick wieder senkte und rosa anlief.

Es war zum verrückt werden!

Es vergingen Wochen und nun hielt ich seinen Blicken stand, wenngleich ich ständig noch rosa anlief. Zudem war noch etwas anderes hinzugekommen: ein mir unbekanntes Herzklopfen.

Wie stolz war ich nun, als er mich endlich ansprach?!!!

(ich denke von hier an könnten wir richtig beginnen? *ggg*)